

BEGLEITHEFT FÜR KINDER



IN EINEM NEUEN LICHT  
**KANADA**  
UND DER IMPRESSIONISMUS

Hello und Bonjour! Ich heiße Emma. Stell Dir vor, wir sind in Kanada und es ist das Jahr 1900. Ich möchte Künstlerin werden. Die besten Kunstschulen sind in Paris, im weit entfernten Frankreich. Also mache ich mich auf den Weg dorthin. Kommst Du mit?



Das Land, das heute Kanada heißt, gehörte früher teilweise zu **England** und teilweise zu **Frankreich**. Deswegen gibt es dort zwei Sprachen. Häufig sprechen Kanadier Englisch und Französisch.

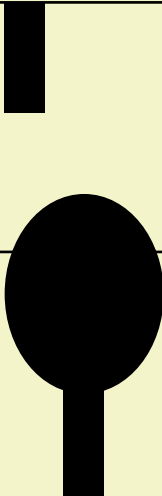
Komm mit Emma auf die Reise! Suche in der Ausstellung nach den rechteckigen Feldern neben den Textschildern und male sie bei der richtigen Nummer in Deinen Knstlerpass rechts. Zwei Felder sind schon ausgefllt. Wenn Du alles richtig ausgemalt hast, kommt am Ende der Reise ein Bild heraus.

# KÜNSTLERPASS

Mein Name ist

---

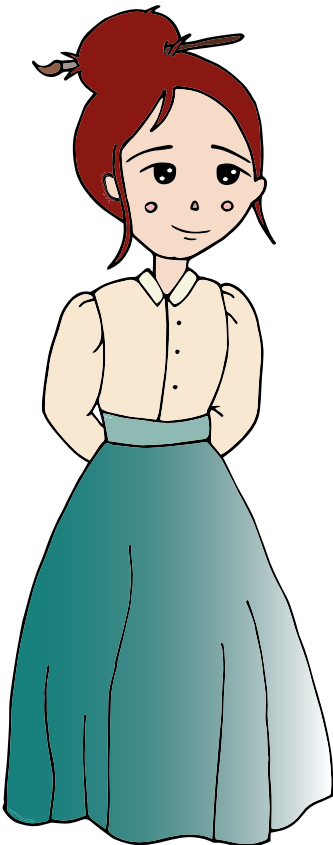
1	5	9
2	6	10
3	7	11
4	8	12



1

Hier siehst Du eine Straße in Paris um 1900. Die Busse wurden damals noch von Pferden gezogen. Es hat gerade geregnet. In den Pfützen auf der Straße spiegeln sich die Lichter.

Viele junge Künstler aus Kanada wollten nach Paris, weil dort berühmte Maler unterrichteten. In ihrer Heimat gab es kaum Möglichkeiten für eine künstlerische Ausbildung. An privaten Kunstschulen in Paris durften damals auch schon Frauen studieren. Der Weg von Kanada nach Frankreich war weit: Man musste eine Woche lang mit dem Schiff über den Atlantik fahren.



Für so eine lange Reise muss ich einiges mitnehmen. Was braucht eine angehende Malerin unbedingt? Hilf mir, meinen Koffer zu packen!